

PRESSEMITTEILUNG

Staatssekretär Klär informiert sich über Arbeit der Europäischen Akademie GmbH

Bad Neuenahr-Ahrweiler, 30.1.2007. – Der Staatssekretär und Bevollmächtigte des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa (SPD), Dr. Karl-Heinz Klär, informiert sich am kommenden Donnerstag, 1.2.2007, 16.00 Uhr, über die Arbeit der Europäischen Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH.

Der Historiker und Sozialwissenschaftler vertritt das Land Rheinland-Pfalz in dieser Funktion seit 1994 und hat bereits in der Vergangenheit den Kontakt zur Europäischen Akademie GmbH gepflegt. Klär ist auch Mitglied des Ausschusses der Regionen der EU und dessen Vizepräsident. Er hat darüber hinaus verschiedene Veröffentlichungen im Bereich der Neueren und Zeitgeschichte, der Ideengeschichte, der Arbeitswissenschaft, der Politik und der Militärstrategie verfasst.

Professor Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann, Direktor der Europäischen Akademie, wird Klär empfangen und ihm die derzeitige Arbeit der Akademie kurz vorstellen. Die Projektkoordinatoren Dr. Margret Engelhard und Dr. Bert Droste-Franke stellen die aktuellen Projekte „Pharming. Gentechnisch veränderte Pflanzen und Tiere als Arzneimittel-Produktionsstätten der Zukunft?“ und „Brennstoffzellen und virtuelle Kraftwerke als Elemente einer nachhaltigen Entwicklung. Innovationsbarrieren und Umsetzungsstrategien“ vor. Anschließend gibt es Gelegenheit zur Diskussion.

Termin:
1.2.2007, 16.00–18.00 Uhr
Europäische Akademie GmbH
Wilhelmstr. 56
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Kontakt für die Presse:

Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen
wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler GmbH
Geschäftsführer: Professor Dr. Dr. h. c. C.F. Gethmann
Amtsgericht Koblenz HRB 13717
Wilhelmstraße 56 • 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Telefon: (0 26 41) 973-300 • Telefax: (0 26 41) 973-320

Friederike Wütscher • Katharina Mader
friederike.wuetscher@ea-aw.de
katharina.mader@ea-aw.de
www.europaeische-akademie-aw.de

Teilnehmer:

Dr. Bert Droste-Franke, Projektkoordinator von „Brennstoffzellen und virtuelle Kraftwerke als Elemente einer nachhaltigen Entwicklung. Innovationsbarrieren und Umsetzungsstrategien“

Dr. Margret Engelhard, Projektkoordinatorin von „Pharming. Gentechnisch veränderte Pflanzen und Tiere als Arzneimittel-Produktionsstätten der Zukunft?“

Professor Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann, Direktor der Europäischen Akademie GmbH

Dr. Karl-Heinz Klär, Staatssekretär und Bevollmächtigter des Landes Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa (SPD)

Die Europäische Akademie zur Erforschung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen Bad Neuenahr-Ahrweiler gGmbH wurde 1996 vom Land Rheinland-Pfalz und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) gegründet. Direktor der Gesellschaft ist der Philosophieprofessor Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann. Wissenschaftlich-interdisziplinäre Arbeitsgruppen widmen sich der Erforschung und Beurteilung von Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen für das individuelle und soziale Leben des Menschen und seine natürliche Umwelt. In wissenschaftlicher Unabhängigkeit führt die Akademie einen Dialog mit Wirtschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft. Damit will sie zu einem rationalen Umgang der Gesellschaft mit Folgen wissenschaftlich-technischer Entwicklungen beitragen.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Homepage www.europaeische-akademie-aw.de